

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Die Preise für Gold und Silber sinken

- **Die Zentralbanken verfolgen eine restriktive Geldpolitik**
- **Industriemetalle entwickeln sich uneinheitlich**

Bad Salzuflen, 5. Oktober 2023 – Der **Goldpreis** notierte Ende September bei 1.847,15 US-Dollar und lag damit um 4,8 Prozent niedriger als im Vormonat. Der Silberpreis beendete den September mit 22,05 US-Dollar und schloss damit um 9,9 Prozent unter dem Vormonat.

„Die Zentralbanken signalisieren durch ihre Politik der steigenden Zinsen, dass sie die Geldpolitik restriktiv halten wollen, was zu einem zunehmenden Desinteresse seitens der Anleger an Edelmetall-Investments führt“, sagt der Experte Martin Siegel.

Parallel zu dem Desinteresse an Edelmetallen, geraten auch die Edelmetallaktien unter Druck und markieren teilweise neue Jahrestiefstände.

Die Preise für **Platin** und **Palladium** notierten zum Monatsende wie folgt: Platin lag bei 909,50 US-Dollar und notierte demnach um 6,2 Prozent niedriger als im Vormonat. Palladium schloss Ende September mit 1.275,50 US-Dollar, ein Plus von 4,8 Prozent gegenüber August. „Die Weißmetalle notierten im September uneinheitlich und es sind aktuell keine neuen Impulse am Markt erkennbar“, sagt der Experte.

Der **Nickelpreis** lag zum Monatsende bei 18.624 US-Dollar, und damit um 7,8 Prozent niedriger als im Vormonat. **Blei** beendete den Monat mit 2.179 US-Dollar, und notierte damit um 1,5 Prozent niedriger als zuvor. Der Preis für **Aluminium** lag Ende September mit 2.275 US-Dollar um 2,9 Prozent höher als im Vormonat. **Zink** schloss bei 2.559 US-Dollar, also um 6,1 Prozent höher als Ende September. Der Preis für das Industriemetall **Kupfer** lag bei 8.111 US-Dollar und 3,0 Prozent niedriger als im Vormonat.

„Bei den Industriemetallen ist kein eindeutiger Trend zu beobachten. Einerseits belasten auch hier die Zinsanhebungen der Zentralbanken die Konjunktur, andererseits führt der anhaltende Kursverfall bei einzelnen Metallen zu Eindeckungskäufen.“

Der **Ölpreis** stieg Ende September auf 91,71 US-Dollar und notierte damit um 9,7 Prozent höher als im Vormonat. Der Ölpreis profitiert weiterhin von der Angebotsverknappung aus Saudi-Arabien und Russland“, sagt Martin Siegel.

Fondsname	Wertentwicklung in Prozent			Anlagefokus
	1 Monat /	1 Jahr /	5 Jahre	
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS ISIN P-Tranche: LU0290140358	-8,03	+2,55	+53,74	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE ISIN P-Tranche: LU0265803667	-7,79	-11,309	+45,71	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS ISIN P-Tranche: LU0308790152	-3,07	-13,34	+33,67	Spezialsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 31.08.2023

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Alexandra Zahn

Tel: 0173 / 686 80 37

Mail: alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com

Disclaimer: Sämtliche Informationen dienen nur zur allgemeinen Information und nicht zur Beratung des Nutzers und stellen keine Aufforderung und/oder Anleitung und/oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art dar. Die Stabilitas GmbH ist ein vertraglich gebundener Vermittler nach § 3 Abs. 2 WpIG der CapSolutions GmbH.